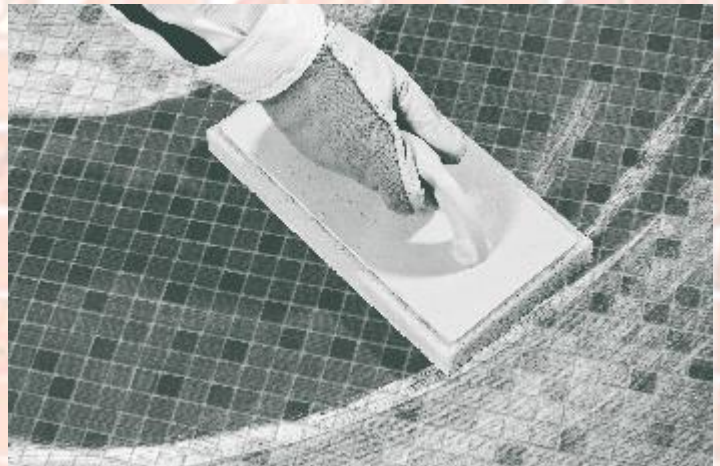


MARMERIA

VERLEGUNG.

Die Verlegung des Marmors aus dem Hause Il-Mosaico GmbH gestaltet sich äusserst einfach, da sie sowohl mit Zementmörtel als auch mit geeigneten Klebern ausgeführt werden kann, die im normalen Fachhandel erhältlich sind.

Zu diesem Zweck ist in der folgenden Vergleichstabelle gelesen. Auch die nachfolgende Verlegung kann mit Zementmörtel oder mit entsprechenden Fugenfüllern ausgeführt werden. Es wird empfohlen, die Fugen mit einem einfachen nassen Schwamm oder einem Lappen zu bearbeiten, wenn diese noch frisch sind, um den besten ästhetischen Effekt zu gewährleisten und um die Reste des Fugenmaterials vom Marmor zu entfernen.



FUGE: EPOXY-BI-KOMPONENTE vs BETON

EPOXY-BI-KOMPONENTE		CEMENT-BASED	
Pro	Contra	Pro	Contra
1. Exklusive Ästhetik und Farbpalette.	Die Kosten.	1. Die niedrigen Kosten.	Veraltete Ästhetik/begrenzt, technisch überholt.
2. Technologisch avantgardistisch dank ihrer sehr geringen Wasseraufnahme, ihrer optimalen Beständigkeit gegenüber Chemikalien und ihren flecken- und schimmelabweisenden Eigenschaften.	Die Verlegungs und Reinigungszeit.	2. Das einfache Verlegen.	Geringe Farbpalette und Effekte.
3. Keinerlei Ausblühungen und Schwund. Riss- und Haarrissbeständig.	Auf Naturstein verwendet, tönt er ihn (entsprechend seines Absorptionsvermögens) und bildet oberflächlich eine dunklere Schlieren und Umfangsränder bei helleren Steinen (für die ein dunkles Fugenmaterial empfohlen wird).	3. Keine Tönung der Natursteine, keine Ränder.	Kann evtl. Wasser aufsaugen, was zu Flecken, Ausblühungen, Pilze und Schimmelbildung führen kann.
4. Sie kann als Kleber und als Spachtelmasse verwendet werden.		4.	
5. Beim Verfugen von Natursteinen dringt das Epoxidharz in die Poren ein und macht die Oberfläche wasserabweisend und der Stein benötigt keine Vorbehandlung mehr.		5.	

REINIGUNG.

Die Reinigung des Marmors ist vor allem nach der Verlegung erforderlich, um den Zementschleier, der sich während der Arbeiten auf der Oberfläche des Marmors gebildet hat, zu entfernen. Der Marmor ist ein natürliches Produkt und besteht aus über die Jahrhunderte kristallisiertem Kalziumkarbonat. Unter Berücksichtigung dieser chemischen Zusammensetzung ist der Einsatz von Reinigungsmitteln auf der Basis von Säuren oder Basen jeder Art keinesfalls geboten, da diese Bestandteile in der Tat den Marmor angreifen und seine natürliche Mikroporosität erweitern. Damit kann sich der Schmutz besser auf der Oberfläche ablagern. Aus dem gleichen Grund wird auch von scheuernden Reinigungsmitteln abgeraten, die unsichtbare Kratzer verursachen. Ebenso sollte schliesslich auf den Einsatz von Seifen verzichtet werden, die als Sekundäreffekt zur Bildung einer matten Patina führen, die nicht nur die Ästhetik des Marmors beeinträchtigen, sondern darüber hinaus auch Schmutz anzieht. Die beste Lösung für die Reinigung der Marmorböden ist daher die Verwendung von einem im sauberen und warmen Wasser verdünnten, restarmen neutralen Reinigungsmittel, das mit einem gleichfalls sauberen Lappen oder Schwämmen aufgetragen wird.

PFLEGE.

Nachdem der Marmor nach der Reinigung gründlich getrocknet ist, kann mit der Pflege begonnen werden. Dieser Vorgang sollte aus zweierlei Gründen mit grosser Sorgfalt ausgeführt werden (nicht notwendigerweise durch professionelle Verlegungsfirmen, sondern durch den privaten Endbenutzer):

- a) bewahrt er die natürlichen Farben des Steins und frischt diese auf, und
- b) wird durch die imprägnierende Wirkung der Marmor vor Flecken geschützt, die aufgrund von versehentlichem Verschütten von Öl, Kaffee usw. entstehen könnten. Wir empfehlen die Verwendung von Produkten der bekanntesten chemischen Unternehmen, die im Handel erhältlich sind.

Die Pflege des Marmors ist höchst unkompliziert: das Produkt wird mit einem sauberen Pinsel oder Schwamm auf der zu behandelnden Oberfläche ausgebracht und gleichmässig verteilt. Produktansammlungen sollten vermieden werden. Nach dem Trocknen wird, soweit erforderlich, eine weitere Behandlung ausgeführt. Dies gilt vor allem für die Stellen, an denen die umfassendere Porosität des Marmors zu einer fast vollständigen Aufnahme des Produktes geführt hat.

Die Notwendigkeit einer zweiten Behandlung auch nach einigen Wochen ist völlig normal und ist auf die unterschiedlichen Absorptionseigenschaften der verschiedenen Marmorarten zurückzuführen. Die Pflege sollte regelmässig (alle sechs Monate/ jährlich) durchgeführt werden, um die Frische der Farben und die begrenzte Aufnahme von Flüssigkeiten von Seiten des Marmors zu gewährleisten.

Schliesslich möchten wir unsere Kunden dahingehend informieren, dass die Muster für Ausstellungsräume von der Firma Il-Mosaico GmbH bereits mit Imprägnier Mittel Wet behandelt sind, um die farblichen Effekte des Materials besser sichtbar und anschaulich zu machen. Das Produkt für den Verkauf wird jedoch NICHT vorbehandelt, da a) die Behandlungsart der Wahl des Endkunden in Übereinstimmung mit seinem persönlichen Geschmack obliegt, und b) eine Behandlung und Pflege des Marmors nach der Verlegung und der darauffolgenden Reinigung zweckmässig ist.

Die oben aufgeführten Hinweise basieren in ihrer Gesamtheit auf der praktischen

Erfahrung der Mitarbeiter der Firma Il-Mosaico GmbH. Ihr Abdruck umfasst jedoch keine spezifischen Garantien von Seiten der Firma Il-Mosaico GmbH, da sie jeweils auf den spezifischen Fall und die jeweiligen Kenntnisse der Fachfirmen, die die Arbeiten ausgeführt haben, bezogen werden müssen.